Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 237. Montag, den 11. October. 1847

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. und 9. October 1847.

Der Königl. Prem.-Lieutenant im Kaiser Alexander Regiment Herr von Hohndorff, Herr Kaufmann Donath und Herr Dr. Letter aus Berlin, Herr Inspektor Brandt aus Magdeburg, der Königl. Strand-Inspektor Herr Görgens nebst Fräul. Tochter aus Stutthoff, log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute Seidel aus Königsberg, Mendelson aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Kirch und Schinck aus Elbing, Barnos aus Neustadt, Herr Juwelier Tripeaud aus Paris, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute Osmitius aus Mewe, Dahlström und Wehr aus Pr. Friedland, Herr Gutsbesitzer v. Weißker aus Semlin, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Zur Aufnahme, Eintragung und Beglaubigung der Verhandlungen in Bezug auf die Geburts-, Heiraths- und Sterbefälle der jüdischen Glaubensgenossen ist zum beständigen Commissarius der Ober-Landes-Gerichts-Assessor Przyborowski ernannt, und können die gedachten Verhandlungen resp. Anmeldungen an jedem Dienstage von 10 bis 1 Uhr und an jedem Freitage von 10 bis 1 Uhr hier aufgenommen resp. angenommen werden.

Carthaus, den 7. September 1847.

Königliches Landgericht.

AVERTISSEMENTS.

2. Mittwoch, den 27. October c., Vormittags um 11 Uhr, soll der Salzspeicher zu Czechoczin bei Neustadt zum Abbruch unter dem Vorbehalt des höhern Orts zu ertheilenden Zuschlages an den Meistbietenden und zwar an Ort und Stelle in Czechoczin verkauft werden, weshalb Kauflustige eingeladen werden, sich im gedach-

ten Termine in dem bisherigen Salz-Magazine zu Czechoczin einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

Danzig, den 8. October 1847.

Königl. Haupt-Zoll-Amt.

3. Es sollen 2 Fässer und 40 Ballen Kaffee und 5 Ballen Cacao im havarirten Zustande durch die Mäkler Richter und Momber in dem vor Herrn Secretair Siewert in der Königl. Seepackhofs-Niederlage

am 12. October c., Nachmittags 3 Uhr,

angesetzten Termine in Wege der Auction verkauft werden.

Danzig, den 6. October 1847.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

4. Es sollen in dem in der Königlichen Seepackhofs-Niederlage auf

den 12 October c., Nachmittags 3 Uhr,

vor Herrn Secretair Siewert angesetzten Auctions-Termine durch die Herren Mäkler Richter und Momber

77 Ballen Kaffee im havarirten Zustande

verkauft werden.

Danzig, den 6. October 1847.

Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Collegium.

5. Es sollen 5 Kisten Thee im havarirten Zustande in dem am

12. (zwölften) October 1847, Nachmittags 3 Uhr,

vor Herrn Secretair Siewert in der Königl. Seepackhofs-Niederlage anstehenden Termine durch die Herren Mäkler Richter und Momber verkauft werden.

Danzig, den 6. October 1847.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

6. In dem am 12. October c., Nachmittags 3 Uhr, in der Königl. Seepackhofs-Niederlage anstehenden Termine sollen ausser den in der Bekanntmachung vom 6. hujus bezeichneten Gegenständen noch 7 Fässer Kaffee im havarirten Zustande durch Auction verkauft werden.

Danzig, den 8. October 1847.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

7. Dienstag, den 12. d. M., um 9 Uhr Vormittags, soll der Bretterzaun, welcher den Dominikaner-Kloster-Platz von der Junkergasse trennt, auf sofortigen Abbruch gegen gleich baare Zahlung an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Danzig, den 9. October 1847.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Literarische Anzeige.

8. Bei J. Springer in Berlin ist erschienen und bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., so eben eingetroffen:

Geordnete Uebersicht der Verhandlungen des ersten Preußischen Vereinigten Landtages,

gehalten in Berlin 1847. Preis 20 Sgr.

Durch den enormen Umfang, welchen die Verhandlungen als Druckwerk ein-

nehmen, wird ein sehr hoher Preis für diese wörtlichen Ausgaben bedingt, der in den wohlfeilsten immer noch über 5 rtl. beträgt. — Bei dem so geringen Preise gewährt die vorliegende Uebersicht, sowohl durch die beigefügten, die Personen-Statistik des Landtages angehenden Zusammenstellungen, als besonders durch das angehängte Register der auf dem Landtage behandelten Gegenstände, in welchen zugleich auf die Nummern der Allgemeinen Preußischen Zeitung Bezug genommen wird, noch einen großen Vorzug vor den vollständigen sehr theuern Ausgaben, deren zur Zeit noch keine vollendet ist.

Anzeigen.

9. **Die Auction mit Porzellan in dem Hause Langgasse 515. wird Montag, Dienstag u. Mittwoch zum Schluß fortges., Vorm. v. 9—12 u. Nachm. v. 2—4 U.**

10. An die verehrlichen Mitglieder der landwirthschaftlichen Abtheilung des Gewerbe-Vereins zu Danzig.

Mehrfach geäußertem Wunsche gemäß wird die zum 1. Sonnabend im October bevorstehende Versammlung der landwirthschaftlichen Abtheilung auf

den dritten Sonnabend im October,

nämlich den 16. October verlegt.

Die verehrlichen Mitglieder werden ersucht, diese Versammlung recht zahlreich zu besuchen, auch Gegenstände, welche dieselben zur Debatte wünschen, zeitig an den Vorstand gelangen zu lassen.

Hauptgegenstände der Tagesordnung werden sein:

1) Referat und Debatte über die Beschlußnahme der vereinigten Comitée preußischer Landwirthe in Elbing;
2) Ueberblick über die Beschaffenheit der diesjährigen Ernte mit besonderer Rücksicht auf die Kartoffelernte.

Danzig, den 24. September 1847.

Der Vorstand der landwirthschaftlichen Abtheilung des Gewerbe-Vereins.

11. In einer Provinzialstadt, 7 Meilen von Danzig, ist eine im vollen Betriebe stehende **Brauerei**, am Markte gelegen, unter vortheilhaften Bedingungen gegen eine baare Anzahlung von 2000 Rtl. zu verkaufen und sogleich zu übernehmen. Die Gebäude, im besten baulichen Zustande, bestehen aus einem zweistöckigen Wohnhause nebst dem dazu gehörigen Brau- und Malzhause, 1 Speicher, 1 Vieh- und Pferdestall und einem Hintergebäude, wobei sich der Lage des Ortes wegen eine **Destillation** vortheilhaft anlegen ließe. Näheres in Danzig Langgasse 518.

12. E. ordentl. Bursche, der die Schneiderprof. erl. will, melde sich Jopeng. 729.

13. Das Wohnhaus in Elbing am alten Markt- und kurze Hinterstraße-Ecke sub A. I. 155. und 156. des Hypothekenbuchs, in welchem sich gegenwärtig die Ressource befindet, ist ohne Einmischung eines Dritten aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht beim Justiz-Commissarius Scheller, Spieringsstraße No. 21. in Elbing.

14. Durch Einrichtung eines neuen Lackirofens bin ich im Stande, Lampen aller Art, so wie andere Gegenstände schnell und sauber zu lackiren, so daß sie dem Berliner Lack gleich sind in Glanz und Feinheit, auch wird die Reparatur u. das Reinigen der Lampen, wie auch jede in meinem Fache vorkommende Klempnerarbeit prompt und reell ausgeführt, und bitte um ferneres Wohlwollen.

A. F. Bergemann, Klempnermeister, Petersiliengasse No. 1491., dem Buchbinder Herrn Trosin gegenüber.

15. Hiemit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung von der Langgasse nach der Beutlergasse 614. verlegt habe. Indem ich für das bisher geschenkte Vertrauen höflichst danke, füge zugleich die Bitte hinzu, mich auch in meiner jetzigen Wohnung mit geneigten Aufträgen gütigst beehren zu wollen, obgleich mein Geschäft sich jetzt nur auf auszuführende bestellte Arbeiten beschränkt, so werde ich mirs um so mehr angelegen sein lassen, diese aufs sauberste und billigste auszuführen, und für prompte und reelle Bedienung sorgen.

F. G. Herrmann, Buchbinder u. Galanterie-Arbeiter.

16. Montag, den 11. October, Nachmittag 3 Uhr, vierteljährige Rechnungslegung und Aufnahme neuer Mitglieder der Krankenunterstützung- und Sterbekasse des Bürgervereins Petersiliengasse bei Hrn. Werner. Die zur Aufnahme geneigten Bürger haben sich mit Taufschein u. Gesundheitsattest zu versehen. Dies zur Nachricht der geehrten Mitglieder. Der Vorstand.

17. Meinen resp. Kunden und Einem geehrten Publikum zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich meine Wohnung von der gr. Hosennähergasse nach dem St. Johannisthore No. 1359. verlegt habe, und bitte, ferner mich mit ihrem Vertrauen zu beehren. Kleidermacher Schmid.

18. **Kaffee-Haus in Schidlitz**

findet heute Montag, musikalische Abend-Unterhaltung statt.

19. Zu einem nicht unbedeutenden Geschäft in einer der Vorstädte Danzigs w. e. Comp. mit circa 500 Rtl. und darüber g. Näh. Auskunft Langefuhr No. 5.

20. 5 à 6 Gold- und Silberfischchen werden zu kaufen gesucht Schäferei 46.

21. **Die Tuch- u. Herren-Garderobe-Handlung von** C. L. Köhly, Langgasse No. 532., erhielt von der Leipziger Messe die neuesten Paletotstoffe u. **Buckskins, Sibiriennes, Castorines und Angora-Kalmuck. Auch werden Bestellungen auf** anzufertigende Kleidungsstücke angenommen und in kurzer Zeit bestens ausgeführt.

22. Ein anständ. Mädchen wünscht bei ein. Dame ein bald. Unterkomm. Näh. Sandgrube 380. im Verm.-Bureau. Das. ist eine mit gut. Attesten versehene Landwirthin zu erfragen.

23. Ein completter Destillir-Apparat wird gekauft. Adressen bittet man im Intelligenz-Comtoir unter Littera E. einzureichen.

24. Ein Bursche, der Tischler werden will, melde sich Hausthor No. 1869.

25. Den Empfang sämmtlicher Modells in Hüten, Hauben u. Choiffüren, sowie übrigen Putzgegenständen, zeige hiemit ergebenst an.

Laurette Balewska.

26. Das Winterlokal der Ressource Einigkeit ist für die resp. Mitglieder am 12. d. M. eröffnet.

Der Vorstand.

27. Große Vorsetzfenster werden zu kaufen gesucht Wollwebergasse No. 545.

28. Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung nach dem neu erbauten Hause des Herrn Zimminski 167. verlegt habe.

Neufahrwasser, den 11. October 1847.

C. Schröder,
Tischlermeister.

29. Dem geehrten Publikum empfehle ich frische fette Teichkarpfen, mit denen ich hier so eben angekommen, möglichst billig.

Der Karpfen-Säugner Johann Schröder, Fischmarkt.

30. Alte Zeitungen u. Intelligenzblätter werden gekauft pro ℔ 1 sgr. gr. Krämergasse 645.

31. Eine gesunde Amme ist zu erfragen Goldschmiedegasse 1070.

32. Ich wohne jetzt Töpfergasse No. 21. C. Müller, Musiklehrer.

33. Der Liederkranz versammelt sich heute Abends 7 Uhr.

Vermiethungen.

34. Heil. Geistgasse No. 757. ist ein Saal und eine Stube mit Meubeln nebst Schlafkabinet sofort zu vermiethen.

35. Langgasse No. 366. ist ein Zimmer m. Meub. zu verm. u. sogl. zu bez.

36. Johannisgasse 1292. ist 1 meubl. Zimmer m. a. o Beköst. z. v. u. sogl. z. bez.

37. Brodbänkengasse 660. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

38. Fischmarkt 1597. ist eine Stube mit oder auch ohne Meubeln und Küche von jetzt gleich zu vermiethen.

Auctionen.

39. Das zum Nachlasse der Frau Wittwe Weber gehörige, Mälzergasse (Fischerthor) sub Servis-No. 129. gelegene Grundstück, bestehend aus einem 2 Etagen hohen, massiven Wohnhause, 1 Hofraum mit laufendem Wasser und 1 Gärtchen, soll im Artushofe

Dienstag, den 19. October d. J., Mittags 1 Uhr, öffentlich versteigert werden und sind die Bedingungen und Besitzdokumente täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

40. **1000 Scheffel Häcksel,**
auf der Maschine geschnitten, lagernd auf der Speicherinsel hieselbst, werde ich auf freiwilliges Verlangen in Partien von 100 Scheffeln, Dienstag, den 12. October c., 10 Uhr Vormittags, öffentlich versteigern. Kauflustige wollen sich gefälligst im Cardinal-Speicher in der Milchkannengasse versammeln. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.
Immobilia oder unbewegliche Sachen.

41. **Roggenbrod a Pfd. 10 Pf., Schrotbrod 7 Pf. ist jeder Zeit zu haben i. d. Holzg. No. 10. bei J. F. Weiß.**

42. Extra feine Berliner Kalbleder-Halbstiefelchen à 25 sgr. pro Paar in der Niederlage Berliner und fremder Schuhe vorst. Graben 2080.

43. Neuschottland 16. ist Kuh- und Pferdeheu in Kebsen billig zu verkaufen.

44. Ächt **oriental. Räucherbalsam,** pro Fl. 4 sgl., Räucherpapier, verschied. Räucherkerz., als Reseda, Vanille p. empf. G. Voigt Traueng. 202.

45. **Sehr schöne frische holländische Voll-Heeringe in 1/16 und 1/32 verkaufen wir sowohl in großen Partieen wie in einzelnen Tönnchen billigst.**
H. D. Giltz & Co., Hundegasse 274.

46. Ausgezeichnet schöne Blumenzwiebeln, Hyazinthen, Tulpen, Tazetten, Jonquillen pp. sind billigst zu haben Brodbänkengasse 697. bei Zingler.

47. Eine Partie Champagner, Clicquot, für dessen Echtheit garantirt wird, soll um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen verkauft werden im Lager der Porzellan-Manufactur von
F. Adolph Schumann, Langenmarkt No. 446.

48. Durch neue Zusendungen ist mein Lager in **Wolle u. Baumwolle** jetzt aufs reichhaltigste sortirt und empfehle ich solches zu billigen Preisen.
F. Momber, Kohlenmarkt No. 26. neben dem Hohenthore.

49. Meine Waaren von der Leipziger Messe habe ich erhalten und empfehle sie in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen.
J. J. Solms, Brodbänkengasse No. 656.

50. **Strickwolle** erhielt und empfiehlt C. A. Lotzin, Langgasse No. 372.

51. **Die neuesten Castorhüte für Damen empfiehlt**
C. E. Elias.

52. St. Elisabeth-Kirchengasse 58. steht ein Dutzend neue moderne Rohrstühle und 1 eschen polirter neuer Solotisch w. R. billig zu verkaufen.

53. Trauringe v. Silber, doppelt vergoldet so schön als dukatengoldene, empfiehlt à 20 sgr. Emanuel, Goldschmiedegasse 1081., von der Heil. Geistg. d. 3te Haus.

54. Eine Sendung franz. Buckskin in den neuesten und geschmackvollsten Mustern empfiehlt wie auch sein assortirtes Tuchlager zu billigen Preisen

F. E. Günther, Langgasse No. 59.

55. Trocken ungeschwemmtes, 3-füßiges starkklobig. fichten Brennholz, frei vor des Käufers Thüre, empfiehlt billigst Löwenstein, Glockenthor.

56. Eine eichne Treppe, von einigen 20 Stufen, oberhalb ¼ gewunden, steht im Hotel de Thorn zum Verkauf.

57. Neue weiße und bunte Oefen sind wieder billig zu haben Lastadie 449.

58. Wollene Unterjacken 1 rtl. 5 sgr., baumw. Tricotjacken u. Hosen 15 sgr., Damenstrümpfe Dutzend 2 rtl. u. Creasleinwand Stück 7 rtl. empfiehlt S. W. Löwenstein, Langgasse.

Edictal-Citation.

59. Es ist bei uns angezeigt worden, daß die nachstehend bezeichneten Dokumente verloren gegangen sind:

1) der von dem Heinrich Wegner am 4. April 1834 ausgestellte Wechsel über 300 rtl. und die in Sachen des Klempnermeisters Johann August Schendler wider den Orgelbauer Heinrich Wegner am 6. März 1838 ergangene Agnitionsresolution, aus welcher für den p. Schendler im Hypothekenbuche des Grundstücks in der Scheibenrittergasse No. 11. in Rubr. III. No. 4. 100 rtl. seit dem 4. Januar 1838 zu 5½ pro Cent verzinslich, gemäß Verfügung vom 16. März 1838 eingetragen sind, sowie der darüber am 16. März 1838 ausgefertigte Hypotheken-Recognitionsschein;

2) die von den Georg Alexander und Christine Constantia Lankauschen Eheleuten für den Dr. med. Michael Wittwerk am 1. Juli 1798 über 6000 Gulden Danz. Courant ausgestellte Schuld- und Verpfändungsurkunde, aus welcher gemäß Verfügung vom 13. Juli 1798 im Hypothekenbuche des Grundstücks im Poggenpfuhl No. 6. in Rubrica III. No. 3. 1500 rtl. in 6000 Fl. D.-C. eingetragen worden sind und der darüber am 13. Juli 1798 ausgefertigte Hypotheken-Recognitionsschein.

3) die von dem Kaufmann Benjamin Mahlke am 27. Juni 1804 für den Bürger Johann Heinrich Brodkorb über 1000 rtl. ausgestellte Schuld- und Verpfändungs-Urkunde, auf deren Grund im Hypothekenbuche des Grundstücks in der Schleifengasse No. 1. 1000 rtl., verzinslich zu 4 pro Cent in Rubrica III. No. 2 eingetragen worden sind und der darüber ausgefertigte Hypotheken-Recognitionsschein vom 6. Juli 1804;

4) die von den Gewürzmäkler Carl Friedrich und Florentine Gehrtschen Eheleuten am 25. September 1797 für die hiesige niederländische reformirte Armenkasse über 1800 rtl. zu $4\frac{1}{2}$ pro Cent verzinslich ausgestellte Schuld- und Verpfändungsurkunde, aus welcher im Hypothekenbuche des Grundstücks auf dem 3ten Damm No. 2. in Rubr. III. No. 1. 1800 rtl. nebst Zinsen eingetragen worden sind und der darüber ausgefertigte Hypotheken-Recognitionsschein vom 14. September 1798;

5) das bei den Hypotheken-Acten des Grundstück Altdorf No. 600. am 6. Juli 1821 ausgefertigte Attest über die Behufs der bei künftiger Anlegung des Hypothekenbuchs zu bewirkenden Eintragung erfolgten Annotation einer protestatio pro conservando jure et loco für die von der Rebecca Jacobsthal geb. Süßmilch mit ihrem Ehemanne Benjamin Jacobsthal erzeugten Kinder wegen einer Forderung von 7000 rtl.;

6) der Erbrezeß vom 30. Juni u. 27. September 1814, aus welchem ein großmütterliches Erbtheil von 194 Fl. 1 gr. $13\frac{1}{2}$ pf. Danziger Courant für den Johann Haase im Hypothekenbuche des Grundstücks Junkeracker No. 11. eingetragen sind, nebst der Nachtragsverhandlung vom 3. Juli 1819 und dem darüber am 5. April 1816 ausgefertigten und am 27. Juli 1819 ergänzten Hypotheken-Recognitionsscheine;

7) die von Martin Benjamin Malonneck am 29. December 1796 ausgestellte Obligation, auf deren Grund für den Kaufmann Johann Wilhelm Henning im Hypothekenbuche des Grundstücks Petershagen ausserhalb Thores No. 2. in Rubr. III. No. 1. eine Darlehnforderung von 300 rtl. mit 4 pro Cent Zinsen eingetragen worden ist, mit dem annectirten Hypotheken-Recognitionsscheine vom 25 Mai 1798;

8) die gerichtliche Schuldverschreibung der Hennig Wilhelm Oeckhoffschen Eheleute vom 8. März 1806, aus welcher 250 rtl. preuß. Court. in 1000 Gulden Danziger Geldes mit 5 pro Cent Zinsen für die Wittwenkasse des hiesigen Böttchergewerks im Hypothekenbuche des Grundstücks auf der Niederstadt No. 25. in Rubr. III. No. 2. eingetragen stehen, nebst annectirtem Hypotheken-Recognitionsscheine vom 14. März 1806.

Auf den Antrag der Interessenten werden alle diejenigen, welche an vorstehend bezeichnete Instrumente irgend einen Anspruch als Eigenthümer, Cessionarien, Pfandinhaber oder aus einem andern Grunde zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert ihre Ansprüche in dem Behufs deren Anmeldung am

27. — sieben und zwanzigsten — October c., V.-M. 11 Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Ramann in dem Gerichtsgeschäftslocale anstehenden Termin unter Production der Instrumente anzuzeigen, wobei den Auswärtigen die Justiz-Commissarien: Criminal-Rath Sterle, Justiz-Rath Zacharias und Justiz-Commissarius Matthias als Bevollmächtigte in Vorschlag gebracht werden. Sollte sich in dem Termin Niemand melden, so werden die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen präcludirt und die gedachten Hypotheken-Instrumente für amortisirt erklärt werden: auch wird die Löschung der darauf eingetragenen Posten und resp. die Ausfertigung neuer Instrumente erfolgen.

Danzig, den 19. Juni 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.